

# **Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 29.07.2011**

## **Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen**

### Hohe Zuschüsse für die Mühlbachhalle

Bürgermeister Jochen Ogger informierte den Gemeinderat über einen weiteren Zuschuss aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 350.000 Euro.

Neben dem Ausgleichsstock hat die Gemeinde noch weitere Zuschüsse aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes und der Sportstättenförderung des Landes bekommen.

Bei zu erwartenden Baukosten von 2,9 Mio. Euro netto beläuft sich die Gesamtförderung nun auf 1,5 Mio. Euro.

### Umzug der Postagentur

Die Postagentur in der Hauptstraße wird zum 30.09.2011 geschlossen. Ab dem 01.10.2011 übernimmt die Bäckerei Frieß in der Silcherstraße die Postagentur.

## **Erweiterung des REWE - Marktes – Vorstellung des Vorhabens**

Die Gemeinde Lonsee hat im Jahr 2009 bei der GMA (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung) Ludwigsburg ein Gutachten zur Ermittlung der Entwicklungsperspektiven des Lebensmitteleinzelhandels in Auftrag gegeben. In diesem Gutachten kam klar zum Ausdruck, dass die Ansiedlung eines Discounters wie z.B. Netto, Norma, Penny und Treff 3000 eine besonders negative Auswirkung auf den bestehenden Verbrauchermarkt von REWE hätte und zur Schließung des Marktes führen könnte. Die Ansiedlung eines Drogeriemarktes wurde dagegen positiv eingestuft, weil durch die Schließung der Schlecker-Filiale eine Versorgungslücke entstanden ist.

Die Handelskette REWE betreibt in der Gemeinde Lonsee einen Verbrauchermarkt (Vollsortimenter) mit einer Verkaufsfläche von 947 qm sowie einen Getränkemarkt mit einer Größe von 259 qm. REWE plant nun aus wirtschaftlichen Gründen den bestehenden Verbrauchermarkt in Lonsee zu vergrößern und den bisher separaten Getränkemarkt in den Erweiterungsbau zu integrieren.

Nach dem jetzigen Stand der Planung soll also der bestehende Markt um rund 589 qm (Verkaufsfläche) vergrößert werden.

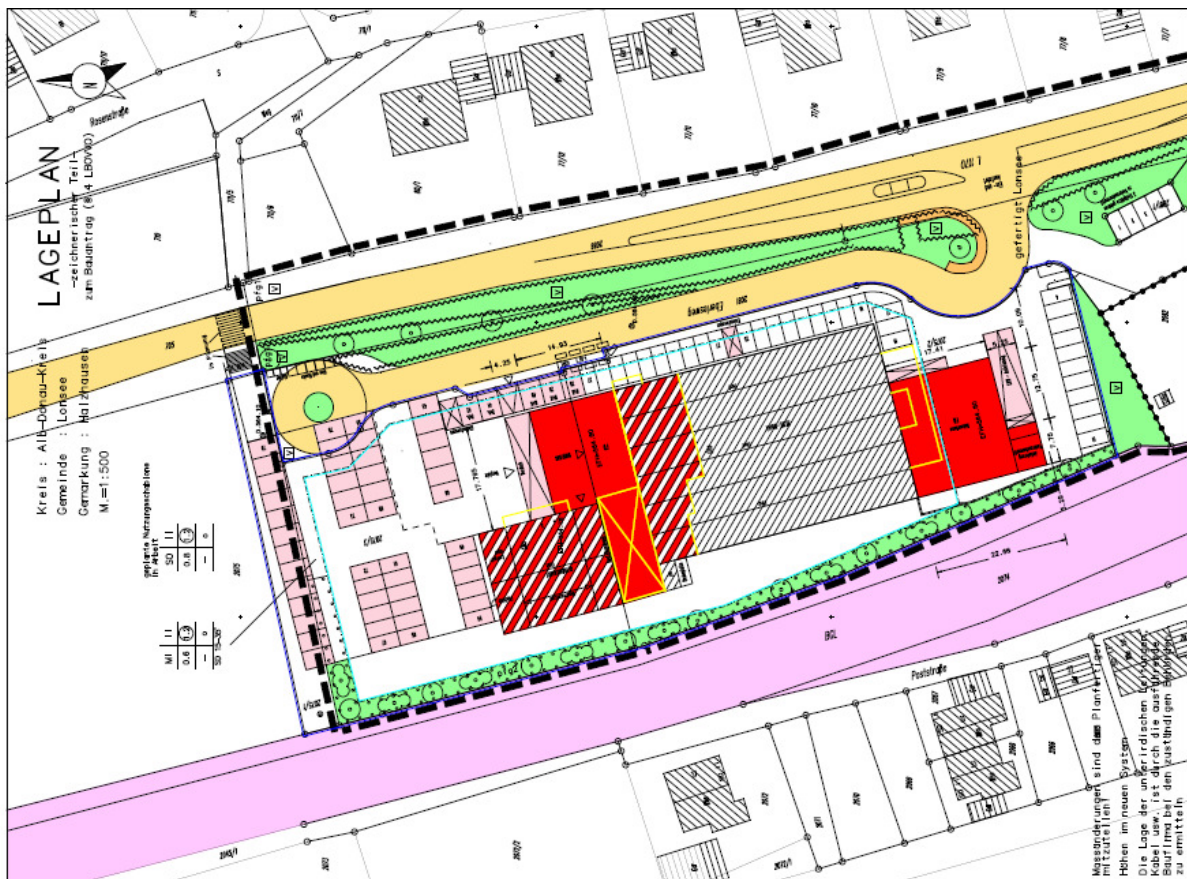
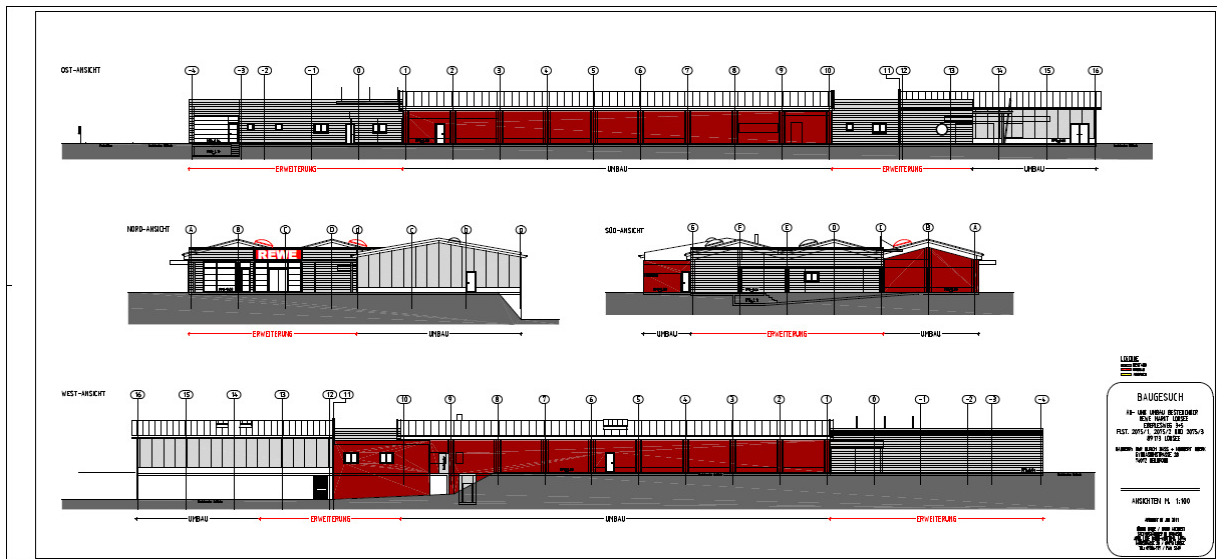
Ferner ist es geplant, dass nach der Schließung der Schleckerfiliale auf dem Nachbargrundstück des REWE-Marktes auf Flst.Nr. 2075 noch zu einem späteren Zeitpunkt ein Drogeriemarkt mit einer Größe von 600 qm angesiedelt wird.

Bei der Präsentation der Pläne im Gemeinderat informierte Architekt Jürgen Hanke, dass der zentrale Eingangsbereich künftig im Bereich des Getränkemarktes vorgesehen ist. So soll durch einen Anbau der Getränkemarkt in den Markt integriert werden. Im Foyer des Anbaus befinden sich ein Backshop sowie die zentrale Leergutannahme. Die Anlieferung des Marktes wird zudem künftig über einen Anbau auf der Nordseite (bisheriger Eingang) des Marktes abgewickelt. Das Dach und die Fassade erhalten eine grundlegende Sanierung. Insgesamt investiert ein Investor rund 1,2 Mio Euro netto in die Sanierung und Erweiterung des REWE-Marktes. Auf rund 750.000 Euro beziffert REWE sein finanzielles Engagement in die Einrichtung und Technik.

Nach der jetzigen Planung sollen die Bauarbeiten noch in diesem Jahr beginnen. Die Fertigstellung ist im Juli 2012 vorgesehen.

Mit der Planung hatte sich auch der Ortschaftsrat Halzhausen/Sinabronn schon im Vorfeld der Sitzung ausführlich beschäftigt. Eine einstimmige Beschlussempfehlung an den Gemeinderat lag bereits vor.

Bürgermeister Jochen Ogger nannte die Erweiterung des REWE-Marktes eine wichtige Maßnahme zur Sicherung und zur Steigerung der Attraktivität des Einkaufsstandortes Lonsee.



## **Bebauungsplan „Eberles Mauer“ 1. Änderung – Aufstellungsbeschluss**

Für die Erweiterung des REWE-Marktes ist die Änderung des bisherigen Bebauungsplans „Eberles Mauer“ in Halzhausen notwendig. Das bisherige Mischgebiet soll in ein Sondergebiet umgewandelt werden. Einstimmig fasste der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss.

## **Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung**

Aufgrund eines Gerichtsurteils darf die Bemessung der Abwassergebühr künftig nicht mehr allein nach dem Frischwassermaßstab erfolgen.

Daher wurde vom Gemeinderat eine neue Abwassersatzung beschlossen, die rückwirkend ab 01.01.2010 die Berechnung der Abwassergebühr neu regelt. Künftig wird daher die Abwassergebühr getrennt in einer Schmutzwassergebühr und einer Niederschlagswassergebühr erhoben.

Die Schmutzwassergebühr beträgt 1,32 Euro je Kubikmeter Frischwasserbezug. Die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,30 Euro je Quadratmeter gebührenpflichtiger Fläche gemäß Gebietsabflussbeiwertekarte bzw. Einzelveranlagung.

Für den Gebührenschuldner bedeutet dies, dass die Berechnung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2010 im Rahmen der Abrechnung für 2011 als endgültige Abrechnung erfolgt.

## **Bauhof Lonsee – Ersatzbeschaffung Anhänger**

Der alte Tandem-Anhänger ist bereits seit über 33 Jahren im Bauhof im Einsatz. Die jetzt anstehende TÜV-Untersuchung würde Reparaturkosten von über 4.000 € verursachen, dies ist nicht mehr wirtschaftlich.

Ausführlich wurde im Gremium über Neuanschaffung eines Anhängers diskutiert. Am Ende der Diskussion entschied sich der Gemeinderat mehrheitlich für einen neuen Einachs-Anhänger der Firma Reisch zum Preis von 8.950,- € zzgl. MwSt und folgte damit auch der Empfehlung von Bauhofleiter Reiner Orth.

## **Bebauungsplan „Vogeläcker Süd Teil I“, 1. Änderung – Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss**

Im neuen Baugebiet Vogeläcker wurden nach dem gültigen Bebauungsplan als Dachformen (DN 28-42°), Zeltdächer (DN 20-28°); versetzte Pultdächer (DN 20-42°); Pultdächer (12-22°) und Flachdächer zugelassen.

Für die Dachformen Zeltdach, Pultdach und versetztes Pultdach ist für eine sinnvolle Realisierung eine maximale Dachneigung von ca. 20° notwendig. Bei einem Satteldach ist dies nicht der Fall.

Trotz aller Freiheiten wurde von einzelnen Bauherren der Wunsch geäußert, auch Satteldächer mit geringerer Dachneigung ausführen zu können.

Durch die Vorgaben im bestehenden Rechtsplan ist eine Vielzahl von unterschiedlichen Dachformen möglich. Vermutlich entsteht im Plangebiet eine sehr

heterogene Dachlandschaft. Aufgrund dessen kann aus städtebaulicher Sicht dem Wunsch der Bauherren entgegen gekommen werden. Es wurde daher beschlossen, die Dachneigung für Satteldächer auf das Niveau der Mindestdachneigung der Dachformen, Zelt Dach und versetztes Pultdach, von 20° Neigung anzugleichen. Hierfür fasste der Gemeinderat die entsprechenden Beschlüsse.

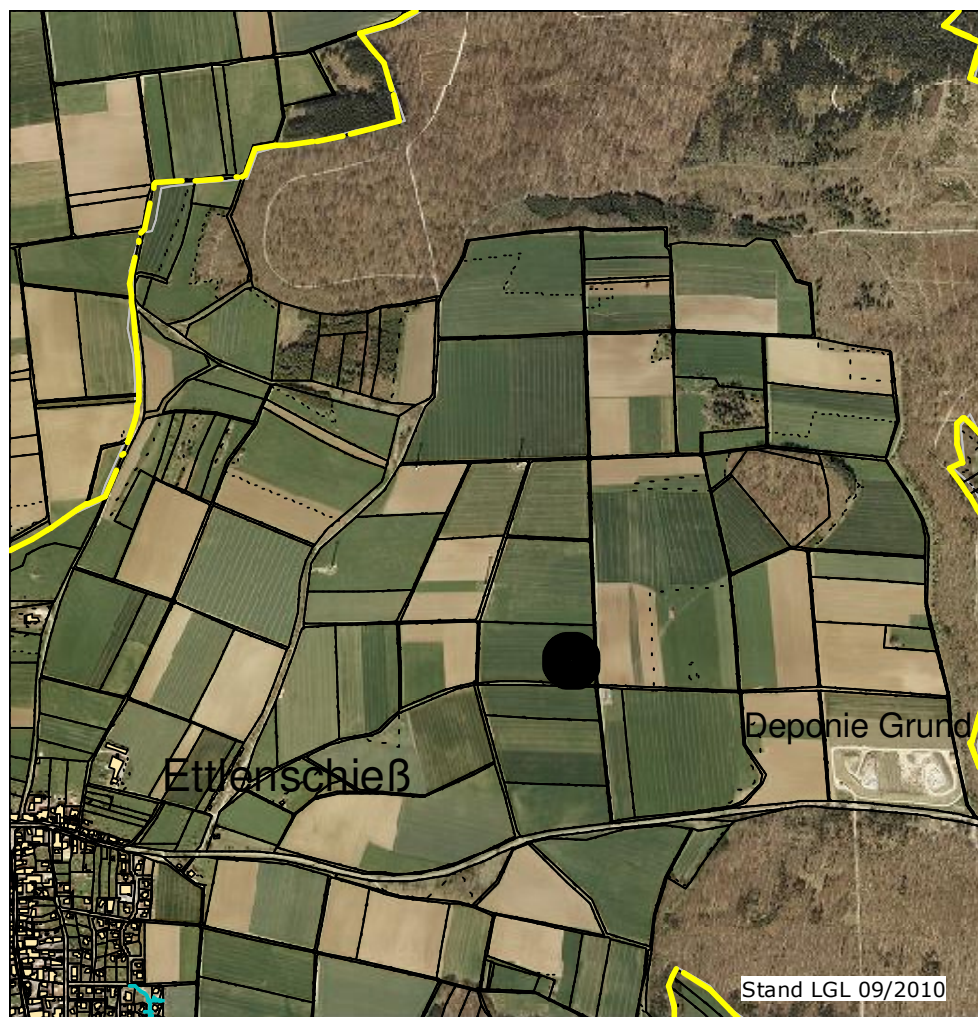
## **Neubau einer Windenergieanlage in Ettlenschieß – Einvernehmen der Gemeinde**

Im zweiten Anlauf erhielt der Neubau der Windkraftanlage in Ettlenschieß das Einvernehmen der Gemeinde.

Nach der positiven Beschlussempfehlung durch den Ortschaftsrat Ettlenschieß war die Erteilung des Einvernehmens durch den Gemeinderat nur noch Formsache.

Der 2001 errichtete Park befindet sich in einem Vorranggebiet für Windenergie und besteht bisher aus 4 Anlagen mit je 660 kW Leistung, 75 m Nabenhöhe / 98,5 m Gesamthöhe und einem Rotordurchmesser von 47 m.

Die geplante zusätzliche Anlage hat 2,0 MW Leistung, 125 m Nabenhöhe / 170 m Gesamthöhe und einen Rotordurchmesser von 90 m. Mit den Bauarbeiten soll noch dieses Jahr begonnen werden.



## Bausachen

Folgenden Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- a) Neubau eines Wohnhauses in Lonsee-Sinabronn, Ettlenschießer Straße 33, Flst.Nr. 2182;
- b) Neubau einer Garage mit Carport in Lonsee-Ettlenschieß, Gartenstraße 5, Flst.Nr. 34/11;
- c) Einbau einer Dachgaube in bestehendes Wohnhaus und Erweiterung des Balkons in Lonsee-Luizhausen, Eichenring 7, Flst.Nr. 272/1;
- d) Neubau einer Mehrzweckhalle mit Getreidesilo in Lonsee-Radelstetten, Mahdäcker 4, Flst.Nr. 185;
- e) Umbau der Dachfläche am bestehenden Holzlager in Lonsee-Radelstetten, Ulmer Straße 12, Flst.Nr. 125/3;
- f) Errichtung eines Carports in Lonsee, Am Nohl 60, Flst-Nr. 941/2;
- g) An- und Umbau bestehender REWE Markt Lonsee, Eberlesweg 3+5, Lonsee-Halzhausen, Flst.Nr. 2075/1, 2075/2 und 2075/3